



BEDIENUNGSANLEITUNG | OPERATOR'S MANUAL
PISTOLE MARK 23 | MARK 23 PISTOL

EN

DE

Bitte informieren Sie sich über die aktuellste Fassung der Sicherheitshinweise unter www.heckler-koch.com.

Please inform yourself with regard to the current edition of the safety instructions via www.heckler-koch.com.



Heckler & Koch ist weltweit führender Hersteller von Handfeuerwaffen mit festen Wurzeln am Standort Deutschland. Seit mehr als 60 Jahren ist das Unternehmen ein zuverlässiger Partner für Sicherheitskräfte, Polizei und Sondereinsatzkräfte der NATO und NATO-assoziierten Staaten. Heckler & Koch steht für höchste Qualität und innovative Produkte.

Darüber hinaus ist Heckler & Koch der einzige Handfeuerwaffen-Anbieter mit einem umfassenden Produktportfolio. Das Sortiment umfasst Pistolen, Maschinenpistolen, Sturmgewehre, Präzisionsgewehre, Maschinengewehre, Trainingssysteme sowie 40 mm-Systeme. Zur international operierenden Unternehmensgruppe mit Sitz in Oberndorf am Neckar gehören Tochtergesellschaften in den USA, Frankreich und Großbritannien.

Streitkräfte und Polizeibehörden nahezu aller freiheitlichen Demokratien vertrauen auf Produkte von Heckler & Koch. Wir sind uns bewusst, dass uns damit diese Soldaten und Polizisten ihr Leben und ihre körperliche Unversehrtheit anvertrauen. Für diese entwickeln und bauen wir die besten Produkte.

Sicherheit – Made by Heckler & Koch.

Heckler & Koch is the worldwide leading firearms manufacturer of small arms yet remains firmly rooted in at its location in Germany. The company has been a dependable partner for security forces, police and special forces of both NATO and NATO allied states for over 60 years. Heckler & Koch represents highest quality and innovative products.

Furthermore, Heckler & Koch is the only small weapons provider with a comprehensive product range. The product range comprises pistols, sub-machine guns, assault rifles, precision weapons, machine guns, training systems as well as 40mm systems.

As well as an internationally operating company group with a registered office in Oberndorf am Neckar, there are also subsidiaries in the USA, France and Great Britain.

Armed forces and police departments in virtually all free democracies rely on products from Heckler & Koch. We are well aware that this means these soldiers and police officers trust us with their lives and physical well-being. We develop and build the best products for them.

Security – Made by Heckler & Koch.



Vor Gebrauch der Pistole Sicherheitshinweise lesen!



Before handling the pistol, read and mind the safety instructions!

Selbstladepistole Mark 23

Mark 23 Selfloading Pistol

Kaliber .45 Auto

Caliber .45 Auto

Inhaltsverzeichnis	Seite
⚠ Sicherheitshinweise zum Umgang mit Pistolen	4
Vorbemerkung	10
Technische Daten	11
Allgemeines	12
Bedienelemente, Bezeichnungen	14
Baugruppenübersicht	16
Funktion	17
Prüfungen	18
Prüfungen vor und nach Gebrauch	18
Funktionsprüfung Verschluss mit Griffstück	18
Funktionsprüfung Abzugs- und Sicherungseinrichtung	18
Prüfung des Schlagbolzens auf Gängigkeit und Sicherung	18
Handhabung und Bedienung	20
Grundsätze der Handhabung und Bedienung	20
Vorbereiten zum Schießen	20
Laden	20
Schießen mit Normalabzug (Single Action)	21
Magazin entnehmen	21
Schießen mit Spannabzug (Double Action)	21
Entspannen	24
Erneutes Laden bei leergeschossenem Magazin	24
Entladen der Pistole	26
Füllen und Entleeren des Magazins	26
Pflege	27
Pflegemittel und Geräte	27
Pflegearbeiten	27
Visierung, Justierung	29
Zerlegen der Pistole	30
Zusammensetzen der Pistole	32
Störungen und Fehler, Ursachen, Beseitigung	34
Teilleiste	36

Contents	Page
⚠ Safety notes for the handling of pistols	6
Preliminary note	10
Technical data	11
General	13
Operating controls, designation	15
Component overview	16
Function	17
Checking	19
Checking before and after use	19
Functional tests of slide with grip	19
Functional tests of the trigger and the safety lever	19
Testing the smooth operation of the safety and of the firing pin	19
Handling and operation	22
Principles of handling and operation	22
Preparation for firing	22
Loading	22
Firing in Single Action Mode	23
Remove the magazine	23
Firing in Double Action Mode	23
Decocking	25
Reloading when magazine is empty	25
Unloading the pistol	26
Filling and emptying of the magazine	26
Cleaning and Maintenance	28
Cleaning materials and kits	28
Cleaning work	28
Sighting, adjustment	29
Disassembly of the pistol	31
Assembly of the pistol	33
Trouble shooting chart	35
Parts list	38



Sicherheitshinweise zum Umgang mit Pistolen

- Beim Umgang mit Pistolen ist besondere Vorsicht notwendig, da Lage und Richtung der Pistole sehr leicht verändert werden können.
- Lesen Sie diese Anleitung vor Benutzung der Pistole gründlich durch. Benutzen Sie die Pistole erst dann, wenn Sie die Anleitung verstanden haben.
- Beachten Sie alle Hinweise zur Handhabung und Bedienung. Nichtbeachtung kann Gefahr für Leib und Leben verursachen.
- Unterlassen Sie den Umgang mit der Pistole, sofern Sie zuvor Alkohol, Drogen oder Medikamente zu sich genommen haben oder sich körperlich unwohl fühlen.
- Vor der Benutzung, bei Störungen und vor dem Reinigen ist zu prüfen, ob
 - die Pistole entladen ist (Patronenlager frei),
 - das Rohr frei ist von Fremdkörpern und
 - das Magazin leer ist.
- Bei der Übergabe oder Übernahme der Pistole muss der Verschluss immer geöffnet sein.
- Die Pistole ist grundsätzlich so zu behandeln, als sei sie geladen und feuerbereit.
- Zielen Sie beim Hantieren oder Üben mit der Pistole nie auf Personen. Pistole stets in eine sichere Richtung halten.
- Berühren Sie beim Laden und Entladen, beim Ziehen und sonstigem Handhaben niemals den Abzug. Der Abzugsfinger ist grundsätzlich am Abzugsbügel außen anzulegen. Der Abzug darf nur betätigt werden, wenn die Pistole zum Ziel zeigt.
- Beim Handhaben, Zerlegen, Reinigen und Zusammensetzen darf keine Gewalt angewendet werden.
- Zerlegen Sie die Pistole nur soweit, wie in dieser Anleitung beschrieben.
- Tragen Sie beim Schießen immer eine Schutzbrille. Beim Schießen sind Ihre Augen durch Splitter oder ausgeworfene sowie von Wänden zurückprallende Patronenhülsen gefährdet.
- Tragen Sie beim Schießen immer einen Gehörschutz.

- Verwenden Sie nur fachgerecht laborierte und unbeschädigte Patronen mit dem richtigen Kaliber.**
- Beachten Sie, dass beim Schießen der Verschluss der Pistole mit hoher Geschwindigkeit zurückläuft. Halten Sie deshalb beim Schießen die Pistole so, dass sich Ihre Hände nicht im Bereich des Verschlussweges befinden, um Verletzungen zu vermeiden.**
- Achtung! Halten Sie beim Schießen immer den Mündungsbereich frei.**
- Prüfen Sie an der Waffe montiertes Zubehör vor dem Schießen und in regelmäßigen Abständen auf festen Sitz.**

Zubehör

- Verwahren Sie die Pistole getrennt von der Munition. Unbefugte (insbesondere Kinder) dürfen keinen Zugriff zur Pistole erhalten.
- Die ausgereifte Konstruktion der Pistole bietet größtmögliche Handhabungssicherheit.
- Die Pistole besitzt eine Fallsicherung, die den Zweck hat, eine unbeabsichtigte Schussauslösung bei Stoß oder Fall zu verhindern. Dadurch ist ein Höchstmaß an Fallsicherheit geboten. Eine absolute Fallsicherheit ist nicht erreichbar.
- Außergewöhnliche Belastungen, wie harte Stöße oder Fallbeanspruchung können die Sicherheit beeinträchtigen. Nach solch außergewöhnlichen Vorkommnissen ist die Pistole vom Hersteller zu überprüfen.
- Heckler & Koch übernimmt keine Haftung für Vorfälle, die auf Nichtbeachtung dieser Anleitung, falsche Handhabung, Fahrlässigkeit, unsachgemäße Behandlung, unbefugten Teileaustausch oder sonstige Eingriffe in die Pistole zurückzuführen sind.
- Diese Bedienungsanleitung ist Teil der Pistole und muss bei der Weitergabe der Pistole immer mitgegeben werden.
- Achten Sie bei der Verwendung von Holstern darauf, dass sich das Holster nach der Beschaffenheit der Pistole zu richten hat und nicht umgekehrt die Pistole nach dem Holster.
- Die Führungsbahn des verwendeten Holsters muss so beschaffen sein, dass weder beim Hineinstecken noch beim Herausziehen der Pistole ein unbeabsichtigtes Umlegen des Sicherungshebels möglich ist.
- Achten Sie darauf, dass die Pistole im Holster jederzeit so gehalten und gesichert wird, dass ein Herausfallen der Pistole ausgeschlossen ist.

- Unterziehen Sie Ihr Holster einer ständigen Kontrolle, da sowohl das Alter, Waffenöl sowie Körperwärme und längerer Gebrauch des Holsters dessen Eigenschaften negativ beeinflussen können.**
- Bei schnellen und unkontrollierten Bewegungen, im Laufschrift sowie bei allen Bewegungen, bei denen die Pistole im Holster eine starke Beschleunigung erfährt, ist vom Träger der Pistole die Hand schützend auf die im Holster befindliche Pistole zu halten, da die Pistole im Verhältnis zum Holster eine verhältnismäßig große spezifische Masse aufweist.**



Safety notes for the handling of pistols

- When handling pistols special caution is necessary as position and direction of the pistol can be changed easily.
- Carefully read this operation manual before handling the pistol. Only use the pistol if you have understood the manual.
- Observe all notes regarding handling and operation. Disregarding can cause danger to life and limb.
- Do not handle the pistol in case you have consumed alcohol, drugs or medications, or if you feel physically unwell.
- Before handling, in case of troubles and before cleaning it has to be checked whether:
 - the pistol is unloaded (cartridge chamber free),
 - the barrel is free of obstructions and
 - the magazine is empty.
- When giving or taking the pistol the slide must always be open.
- Always treat the pistol as if it is loaded and ready to fire.
- Never point the pistol at anyone while handling or practise. Always point in a safe direction.
- Keep your finger off the trigger while loading, unloading, drawing or otherwise handling the pistol. Always place the trigger finger against the trigger guard.
- The trigger may only be pulled if your sights are aligned on the target.
- Never use force when handling, disassembling, cleaning and assembling the pistol.
- Disassemble the pistol only as far as described in this manual.
- Always wear eye protection when using the pistol. When firing, your eyes are endangered by ejected cartridge cases or cartridge cases bounced off walls.
- Always wear hearing protection when using the pistol.
- Only use factory loaded and undamaged cartridges of the correct caliber.
- Mind that during firing the pistol's slide moves back with high velocity. Hold the pistol in such a way that your hands are away from the rearward moving slide, in order to avoid injuries.
- Do not grasp over the muzzle and mind that the muzzle area is free when firing.
- Inspect the attachments mounted on the weapon for secure seating, etc. silencer before firing and at regular intervals.
- Store the pistol separately from ammunition and beyond the reach of unauthorized persons (especially children).

Accessories

- The proven Mark 23 design ensures maximum possible safety for the shooter.
- The Mark 23 pistol is equipped with a drop safety in order to prevent accidental shots in case of shocks or drops. This provides an utmost possible degree of drop safety. An absolute drop safety cannot be achieved.
- Extraordinary conditions as e.g. bad shocks or heavy drops may adversely affect the safety. After such events the pistol must be checked by the manufacturer.
- Heckler & Koch do not assume any liability for events due to disregarding this manual, wrong handling, negligence, improper treatment, unauthorized part exchange and other manipulations in, with or at the pistol.
- This operator's manual is included in the scope of supply of the pistol and always has to be passed on along with the pistol.
- If you use holsters, mind that the holster must suit the pistol and not vice versa.
- The holster's pistol guide elements must be configured in such a way that an accidental actuation of the safety lever is prevented when the pistol is drawn from or inserted into the holster.
- Always check your holster, as ageing material, gun oil, body temperature or extended use of the holster may adversely affect its characteristics.
- Always secure the pistol in the holster with your hand when you have to run or in case you carry out fast and uncontrolled movements. The pistol's mass is relatively high as compared to the holster mass which may cause the pistol to drop out of the holster in such cases.

Vorbemerkung

1. Einwandfreie Funktion und lange Lebensdauer der Pistole Mark 23 können nur durch ordnungsgemäße Handhabung, Bedienung und Pflege unter Beachtung der in dieser Anleitung enthaltenen Anweisungen sichergestellt werden.
2. Die Angaben "rechts", "links", "vorn" und "hinten" sind bezogen auf die Lage der Pistole in Schussrichtung gesehen.
3. Jede Beschreibung von Pistolenteilen und jede Arbeit ist im allgemeinen nur einmal aufgeführt. Je nach Umfang wird deshalb ggf. auf bereits vorhandene Beschreibung von Pistolenteilen und Arbeiten in anderen Abschnitten hingewiesen.
4. Soweit keine besonderen Einbauhinweise gegeben werden, erfolgt das Zusammenbauen in umgekehrter Reihenfolge des Zerlegens.
5. Bitte teilen Sie Änderungs- bzw. Ergänzungsvorschläge zu dieser Beschreibung der Firma Heckler & Koch GmbH mit.
6. **Verwenden Sie nur Original HK-Ersatzteile.**

Bei Verwendung anderer Teile erlischt die Gewährleistung. Bei Bestellung von Ersatzteilen geben Sie bitte Positions- und Identnummer, sowie die Benennung der erforderlichen Teile an.

Hinweis: Abbildungen sind retuschiert.

Abbildungen können von der beschriebenen Waffe abweichen.

Preliminary note

1. A perfect function and long life of the pistol MARK 23 can only be ensured by a correct handling, operation and maintenance subject to the instructions of this manual.
2. The indications "right", "left", "at the front" and "at the back" are relate to the shooter's point of view when he holds the pistol in his hands and looks as it as when firing.
3. Each description of pistol parts and each work is only specified once. Therefore, according to the extend, there is a reference to already existing descriptions of pistol parts and works in other sections.
4. Unless there are no particular assembly notes, assembly takes place in reverse order than the disassembly.
5. Please inform Heckler & Koch GmbH about all desirable modifications respectively supplementary suggestions to this manual.
6. **Use only original HK-Spare Parts.** Otherwise the manufacturer liability will be no longer valid.

When ordering spare parts please adress position and identification numbers as well as the designation.

Note: Illustrations are retouched. Illustrations may be differ from described weapon.

Technische Daten

Maße:

Kaliber	.45 Auto
Gesamtlänge	245 mm
Rohrlänge	149 mm
Visierlinie	197 mm
Dralllänge	406 mm
Gesamthöhe	150 mm
Breite	38 mm

Gewichte:

Pistole ohne Magazin	1100 g
Magazin, leer	102 g

Sonstige Daten:

Abzugskraft Normalabzug (Single Action)	ca. 22 N
Abzugskraft Spannabzug (Double Action)	ca. 55 N
Abzugsweg Normalabzug (Single Action)	ca. 6 mm
Abzugsweg Spannabzug (Double Action)	ca. 11 mm
Magazinkapazität	12 Patronen
Visier	Offenes Balkenvisier mit Kontrastpunkten

Technical data

Dimensions:

Caliber	.45 Auto
Total Length	245 mm
Barrel Length	149 mm
Sight Radius	197 mm
Twist Length	406 mm
Total Height	150 mm
Width	38 mm

Weights:

Pistol without magazine	1100 g
Magazine empty	102 g

Other Data:

Trigger Pull, Single Action	approx. 22 N
Trigger Pull, Double Action	approx. 55 N
Trigger Travel, Single Action	approx. 6 mm
Trigger Travel, Double Action	approx. 11 mm
Magazine capacity	12 cartridges
Sight	Open Post Sight with dots

Allgemeines

Die Pistole **MARK 23** (Zivilversion) ist in allen Details identisch mit der Pistole MK 23 MOD 0 USSOCOM, der eingeführten Dienstpistole der US Sondereinsatzkräfte.

Die Pistole **MARK 23** Kal. .45 Auto ist eine Selbstladepistole mit verriegeltem Verschlusssystem. Das Griffstück ist aus hochwertigem, faserverstärktem Kunststoff gefertigt.

Die Pistole hat Normal- und Spannabzug (SA/DA). Der separate Entspannhebel an der linken Griffstückseite ermöglicht das sichere und leise Entspannen des Hahns.

Die Sicherungshebel sind beidseitig am Griffstück angeordnet. Die Pistole lässt sich nur bei gespanntem Hahn sichern (weißer Punkt sichtbar).

Die Magazinkapazität beträgt 12 Patronen .45 Auto.

Durch die unter dem Rohr liegende mechanische Puffereinrichtung wird die Impulsübertragung auf das Griffstück gedämpft. Daraus resultiert die außergewöhnlich hohe Lebensdauer der Pistolenteile. Die Puffereinrichtung verringert die Kraftspitzen beim Entriegeln des Rohres und bei der Verschlussumkehr und vermindert somit das Stoßempfinden an der Hand des Schützen.

Der Magazinhalter ist beidseitig bedienbar. Im Griffstück ist eine Montageschiene zur Aufnahme von Zielgeräten integriert. Die Visierung mit Kontrastpunkten ermöglicht eine schnelle und genaue Zielerfassung.

Die ergonomisch gestaltete Außenform und die griffgünstig angebrachten Bedienelemente lassen den Schützen schnell mit der Pistole vertraut werden.

Besondere Merkmale:

Korrosionsresistente Oberflächenbeschichtung aller Metallteile. Maritimes Finish von Rohr, Verschluss und Magazin schützen vor Korrosion durch Meerwasser.

Die Pistole **MARK 23** lässt sich zur Reinigung und Pflege ohne Werkzeug leicht in die Hauptbaugruppen zerlegen.

General

The **MARK 23** pistol (civil version) is identical in all details with the MK 23 MOD 0 USSOCOM, the adopted service pistol of the United States Special Forces.

The **MARK 23** pistol caliber .45 Auto is a selfloading pistol with locked breech system. The grip is made of high-grade fiber-reinforced plastic. The pistol is provided with a Single- and Double Action Trigger (SA/DA).

A separate uncocking lever on the left side of the grip is used for safe and silent uncocking of the hammer.

The pistol is provided with safety levers on both sides of the grip. The pistol can only be set at safe when the hammer is cocked. (white dot visible)

The pistol has a magazine capacity of 12 cartridges .45 Auto.

By the mechanical recoil reduction system, located below the barrel, the recoil force to the grip is reduced, thus greatly extending the life expectancy of the pistol parts. The recoil reduction system dampens the impact of the barrel and slide on the grip during unlocking and when the slide reaches its most rearward position. This reduces the recoil forces, the felt recoil to the shooter's hand and the load on the pistol parts.

The magazine release can be actuated ambidextrous. A mounting groove for fitting targeting devices is incorporated into the grip. Sighting with dots allows a quick and precise target acquisition.

Due to the ergonomically designed outer form and the operating controls, located easily to actuate, the shooter will become familiar with the pistol soon.

Special features:

Corrosion-resistant surface coating of all metal parts. Maritime finish of barrel, slide and magazine as a special protection against sea water.

The pistol **MARK 23** can be easily disassembled into the main components for cleaning and maintenance without any tool.

Bedienelemente, Bezeichnungen



- | | |
|-----------------------|----------------------------------|
| 1 Verschluss | 10 Abzug |
| 2 Kaliberbezeichnung | 11 Visier |
| 3 Beschusszeichen | 12 Auszieher |
| 4 Seriennummer | 13 Rohr |
| 5 Verschlussfanghebel | 14 Korn |
| 6 Entspannhebel | 15 Montageschiene für Zielgeräte |
| 7 Hahn | 16 Abzugsbügel |
| 8 Sicherungshebel | 17 Griffstück |
| 9 Magazinhalter | 18 Magazin |

Operating controls, designations



- | | |
|-----------------------|---------------------|
| 1 Slide | 10 Trigger |
| 2 Caliber designation | 11 Sight |
| 3 Proof marking | 12 Extractor |
| 4 Serial number | 13 Barrel |
| 5 Slide release | 14 Front sight |
| 6 Decocking lever | 15 Mounting grooves |
| 7 Hammer | 16 Trigger guard |
| 8 Safety lever | 17 Grip |
| 9 Magazine release | 18 Magazine |

Baugruppenübersicht

Component overview



- 1 Verschluss, vollst.
- 2 Rohr
- 3 Pufferstange, vollst.
- 4 Griffstück, vollst.
- 5 Verschlussfanghebel
- 6 Magazin, vollst.

- 1 Slide, compl.
- 2 Barrel
- 3 Recoil/buffer spring guide rod, compl.
- 4 Grip, compl.
- 5 Slide release
- 6 Magazine, compl.

Funktion

Function



Pistole geladen, gespannt und gesichert
Pistol loaded, cocked and put on safe

Nach dem Zünden der Patrone erhält die formschlüssig verriegelte Rohr/Verschchlussgruppe als Reaktion auf die Geschossbewegung einen Impuls und bewegt sich noch verriegelt gegen die Schließfederkraft nach hinten. Nach kurzem gemeinsamem Rücklauf wird das Rohr am Verriegelungsblock nach unten gezogen und entriegelt.

Der Verschluss läuft weiter zurück, zieht und wirft die Patronenhülse aus und spannt den Hahn. Die gespannte Schließfeder drückt den Verschluss wieder nach vorn. Dabei wird eine Patrone aus dem Magazin mitgenommen.

Kurz vor Ende des Verschlussvorlaufes wird das Rohr wieder nach oben gedrückt und verriegelt.

Die mechanische Puffereinrichtung wirkt zweifach:

Der Entriegelungsstoß wird abgedämpft und der zurücklaufende Verschluss wird am Umkehrpunkt abgebremst.

Dadurch werden die Kraftspitzen verringert, das Rückstoßempfinden an der Hand des Schützen wird vermindert und die Belastung der Pistolenteile erheblich reduziert.

After ignition of the cartridge, the pressure developed by the propellant gases forces the slide and the barrel assembly to the rear. After removing approx. 3 mm, the locking block is moved downwards and disengaged.

The slide continues rearward, the slide extracts and ejects the fired cartridge case and cocks the hammer. The compressed recoil spring pushes the slide forward taking along a cartridge from the magazine.

During the last 3 mm of forward movement the barrel is pushed upwards and locked.

The mechanical recoil reduction system has two effects:

It dampens the impact of the barrel and slide on the grip during unlocking and when the slide reaches it's most rearward position.

This reduces the recoil forces, the felt recoil to the shooter's hand and the load on the pistol parts.

Prüfungen

Prüfen vor Gebrauch

Stellen Sie sicher, dass die Pistole vor Gebrauch

- entladen und entspannt ist (Patronenlager frei),
- das Rohr frei ist von Fremdkörpern.

Prüfen Sie die Pistole vor Gebrauch auf Gängigkeit und Funktion.

Prüfen nach Gebrauch

Stellen Sie sicher, dass die Pistole nach Gebrauch

- entladen und entspannt ist (Patronenlager frei),
- das Rohr frei ist von Fremdkörpern,
- das Magazin leer ist.

Funktionsprüfung Verschluss mit Griffstück

- Magazin entnehmen
- Verschluss bis zum Anschlag zurückziehen. Nach Loslassen des Verschlusses muss er durch die Schließfeder wieder in seine vordere Stellung gebracht werden.
- Entspannhebel nach unten drücken. Der Hahn muss sich aus der gespannten Stellung lösen und entspannen.
- Leeres Magazin einsetzen.
- Verschluss bis zum Anschlag zurückziehen. Der Verschluss muss vom Verschlussfanghebel in hinterer Stellung gehalten werden.
- Magazin entnehmen.
- Verschluss etwas zurückziehen. Nach Loslassen des Verschlusses muss ihn die Schließfeder wieder in seine vordere Stellung bringen.
- Leeres Magazin einsetzen.
- Verschluss bis zum Anschlag zurückziehen. Der Verschluss muss vom Verschlussfanghebel in hinterer Stellung gehalten werden.
- Verschlussfanghebel nach unten drücken. Die Schließfeder muss den Verschluss wieder in seine vordere Stellung bringen.

Funktionsprüfung Abzugs- und Sicherungseinrichtung

- Hahn bis zum Anschlag spannen. Der Hahn muss in hinterster Stellung gehalten werden.
- Abzug betätigen. Der Hahn muss auslösen und nach vorn schnellen.
- Hahn bis zum Anschlag spannen. Pistole sichern. Bei gesicherter Pistole Abzug bis zum Anschlag zurückziehen. Dabei darf der Abzug den Hahn nicht auslösen.
- Pistole entsichern und mittels Entspannhebel entspannen. Hahn nach vorn drücken. Er muss vor Erreichen des Schlagbolzens durch die Fangrast gesperrt werden.
- Pistole entsichern. Abzug betätigen und gleichzeitig Hahn nach vorn drücken. Der Hahn muss frei sein und den Schlagbolzen eindrücken können.

Prüfung des Schlagbolzens auf Gängigkeit und Sicherung

- Verschluss abnehmen wie auf Seite 30 beschrieben.
- Schlagbolzensicherung ganz eindrücken, dann Schlagbolzen mittels Putzstange ganz nach vorn drücken. Der Schlagbolzenvorstand muss 1,9 - 0,45 mm betragen. Schlagbolzen und Schlagbolzensicherung (Teileliste Pos. 11) müssen anschließend leichtgängig in ihre Ausgangslage zurückfedern.
- Der Schlagbolzen darf bei nicht eingedrückter Schlagbolzensicherung (Pos. 11) nicht in Zündposition kommen. Ist der Schlagbolzenvorstand zu gering oder der Schlagbolzen schwergängig, so muss die Schlagbolzenführung gereinigt werden.

Checking

Checking before use

Make sure that before use the pistol is

- unloaded and decocked (cartridge chamber free) and
- that the barrel is free of obstructions.

Check the pistol for proper condition and troublefree functioning.

Checking after usage

Make sure that after usage the pistol is

- unloaded and decocked (cartridge chamber free) and
- that the barrel is free of obstructions
- that the magazine is empty.

Functional tests of slide with grip

- Remove magazine.
- Retract the slide until stop. After releasing it has to be positioned in its front position by the recoil spring.
- Push decocking lever downwards. The hammer has to be released from its cocked position and decocked.
- Insert an empty magazine.
- Retract the slide until stop. The slide has to be kept in rear position.
- Remove magazine.
- Fully retract the slide. After releasing the slide the recoil spring must fully move it to its forward position.
- Insert an empty magazine.
- Retract the slide until stop. The slide has to be kept in rear position.
- Push slide release downwards. The recoil spring must fully move the slide to its forward position.

Functional tests of the trigger and the safety lever

- Cock the hammer. The hammer must stay in its cocked position.
- Pull the trigger. The hammer has to release and snap forward.
- Cock the hammer and set the safety lever at "Safe". Pull the trigger. It must not be possible to entirely pull the trigger and the hammer has to remain cocked.
- Set the safety lever at "Fire" and uncock the hammer by pressing down the decocking lever. Push the hammer forward. It has to be locked before reaching the firing pin.
- Set the safety lever at "Fire". Pull the trigger and at the same time push the hammer forward. The hammer must be free and depress the firing pin.

Testing the smooth operation of the safety and of the firing pin

- Remove the slide as described on page 27.
- Entirely depress the firing pin safety, then push the firing pin entirely forward by means of the cleaning bar.

The firing pin protrusion should be 1,9 - 0,45 mm. Afterwards the firing pin and firing pin safety (Parts list, Pos. 11) must smoothly spring back into the initial position.

Tip of the firing pin should not be visible on the face of the slide when firing pin safety is not activated.

If the firing pin protrusion is too small or the firing pin is sluggish, the firing pin hole in the slide must be cleaned.

Handhabung und Bedienung

Grundsätze der Handhabung und Bedienung

Die Pistole ist immer so zu handhaben, als sei sie geladen und feuerbereit.

Verboten ist insbesondere:

- Spielerisches Handhaben mit der Pistole, besonders das Zielen auf Personen.
- Anwendung von Gewalt beim Hantieren, beim Zerlegen und Reinigen.
- Nach außergewöhnlichen Belastungen wie Stoß- oder Fallbeanspruchungen ist die Pistole vom Hersteller zu überprüfen.

Hinweis: Die Pistole MARK 23 ist für alle Munitionstypen entsprechend SAAMI und C.I.P. freigegeben.

Semi-Wadcutter Munition mit Geschossgewichten bis 200 grains ist nur mit Einschränkungen verwendbar.

Tragen der Pistole

Die Pistole Mark 23 kann auf zwei Arten getragen werden:

1. Hahn gespannt und gesichert

Dabei ist darauf zu achten, dass die Pistole **bei gespanntem Hahn immer gesichert sein muss**, außer bei der Schussabgabe.

2. Hahn entspannt und entsichert

Der erste Schuss wird mittels Spannabzug (DA) ausgelöst. Die folgenden Schüsse werden mit dem Normalabzug (SA) abgegeben.

Nach dem Schießen muss die Pistole gesichert werden oder der Hahn muss entspannt werden.

Entspannen ausschließlich über Entspannhebel erlaubt.

Vorbereiten zum Schießen

- Verschluss zurückziehen und Pistole sichern. Dabei Gängigkeit von Verschluss und Sicherung prüfen.

- Rohr mit trockenem Reinigungsdocht (handelsübliches Reinigungsgerät) entölen und prüfen, ob es frei von Fremdkörpern ist.

- Abhängig von der Schalldämpfervariante und der Schussbelastung kann sich der Schalldämpfer lösen. Prüfen Sie den festen Sitz des Schalldämpfers vor dem Schießen.

Laden

- Verschluss zurückziehen und dabei Verschlussfanghebel nach oben drücken.

- Pistole sichern!

- Gefülltes Magazin in das Griffstück einführen, bis der Magazinhalter einrastet. Dabei Magazinhalter auf richtiges Einrasten prüfen. Die Pistole ist teilgeladen.

- Verschlussfanghebel nach unten drücken

oder

- Verschluss etwas zurückziehen und loslassen.

Der Verschluss läuft nach vorn und führt eine Patrone zu.

Die Pistole ist geladen, gespannt und gesichert.

Schießhaltung

Die beste und stabilste Schießhaltung beim Schießen mit Faustfeuerwaffen mit der Aussicht auf bestmögliche Treffergebnisse wird im beidhändigen Anschlag erzielt.



Beidhändiger Anschlag

Schießen mit Normalabzug (Single Action)

Die Pistole ist geladen, gespannt und gesichert.

Zum Schießen

- Sicherungshebel nach unten schwenken (entsichern).
- Abzug betätigen. Der gespannte Hahn wird freigegeben und die im Patronenlager befindliche Patrone wird durch den Schlagbolzen gezündet.

Magazin entnehmen

Der Magazinhalter ist beidseitig am Griffstück angebracht. Er kann von Rechts- und Linksschützen mit dem Zeigefinger oder mit dem Daumen betätigt werden.



Magazinhalter betätigen mit dem Daumen der Schießhand

Schießen mit Spannabzug (Double Action)

Beim Schießen mit Spannabzug ist der Hahn vor dem Schießen nicht gespannt. Durch Betätigen des Abzugs wird zuerst der Hahn gespannt und anschließend ausgelöst.



mit dem Zeigefinger der Schießhand

Handling and operation

Principles of handling and operation

Always handle the pistol as if it is loaded and ready to fire.

In particular the following is forbidden:

- playing with the pistol, especially aiming at anyone
- using force while handling, disassembling and cleaning.
- The pistol must be checked by the manufacturer in case it has been subjected to extraordinary conditions like e.g. shocks or heavy drops.

Note: The MARK 23 pistol has been approved for all ammunition types according to SAAMI and C.I.P., including US +P ammunition.

Semi Wad Cutter bullets of up to and including 200 grains in weight can only be used with certain reservations.

Carrying of the pistol

The Mark 23 pistol may be carried in two different modes:

1. Hammer cocked and locked (set at safe).

Mind that the safety is only unset when the pistol shall be fired.

2. Hammer uncocked and safety unset.

The first shot is fired in Double Action mode. The subsequent shots are fired in Single Action mode.

When firing is stopped the pistol must either be set at safe or the hammer must be uncocked.

Decocking only with decocking lever allow.

Preparation for firing

- Pull back the slide and set the safety lever at "Safe".
- Remove the oil from the barrel by using a dry cleaning rod (commercial cleaning material) and check that it is free of obstructions.
- Check the pistol for proper condition and troublefree functioning.
- Check magazine for correct engagement.
- The silencer may loosen itself depending on the silencer version and the total of rounds fired. Inspect the silencer for secure seating before firing.

Loading

- Pull back the slide and **set the safety lever at "Safe"**.
- Insert the filled magazine into the grip until the magazine release is engaged. The pistol is partially loaded.
- Press down the slide release
or
- slightly retract the slide and release it. The slide moves to its forward position.
The pistol is loaded, cocked and the safety lever is set at "Safe".

Firing position

When firing with pistols the best results are achieved by holding the gun with both hands.



Firing position

Firing in Single Action mode

The pistol is loaded, cocked and the safety lever is set at "Safe".

For firing

- Press the safety lever downward (disengaging).
- Pull the trigger. The cocked hammer is released and the cartridge in the chamber is ignited by the firing pin.

Remove the magazine

The ambidextrous magazine release lever may be actuated by either the thumb or the index finger of the hand holding the pistol.



Actuate the magazine release lever by the thumb



by the index finger

Entspannen

Nach dem Durchladen oder nach Abgabe des letzten Schusses bleibt der Hahn in gespannter Stellung.

Zum Entspannen

- Entspannhebel nach unten drücken, bis sich der Hahn entspannt (siehe Bild). Dabei wird der Hahn von der Fangrast gefangen und kann den Schlagbolzen nicht berühren.

Zusätzlich ist eine automatische Schlagbolzensicherung (Teileliste Pos. 11) eingebaut, die ein ungewolltes Zünden verhindert.

Erneutes Laden bei leergeschossenem Magazin

Nach Abgabe des letzten Schusses wird der Verschluss durch den Verschlussfanghebel in hinterer Stellung gehalten. Beim Laden und Magazinwechsel ist die Pisto-
le stets zu sichern.

Zum Laden

- Magazinhalter nach unten drücken und leeres Magazin entnehmen.

- Gefülltes Magazin einführen, bis der Magazinhalter einrastet.

- Verschlussfanghebel nach unten drücken (siehe Bild rechts)

oder

- Verschluss etwas zurückziehen und loslassen.

Der Verschluss wird freigegeben und schnell durch die Kraft der Schließfeder nach vorn. Dabei wird die nächste Patrone zugeführt.

**Die Pisto-
le ist geladen und gespannt.**



Entspannen
Decocking

Decocking

After working the slide or firing the last shot the hammer remains cocked.

For decocking

- press the decocking lever downward until the hammer is decocked (see figure-Decocking). By this the hammer is caught by the catch and may not touch the firing pin.

Additionally an automatic firing pin safety is built in to avoid an unintended ignition.

Firing in double action mode

When firing in DA-mode the hammer is uncocked before firing.

By pulling the trigger the hammer will be cocked and then released.

Reloading when magazine is empty

After firing the last shot the slide remains in the rear position by means of the slide release. The safety lever always must be set at "Safe" for loading and changing the magazine.

For loading

- Press the magazine release lever downward and remove the empty magazine.

- Insert the filled magazine until the magazine is engaged.

- Press the slide release downward
or

- slightly retract the slide and release it.

The slide is released and snaps forward by the recoil spring. By this the next cartridge is fed.

The pistol is loaded and cocked.



Verschlussfanghebel nach unten drücken

Press slide release downward

Entladen der Pistole

- Magazinhalter nach unten drücken und Magazin entnehmen.
- Verschluss bis zum Anschlag nach hinten ziehen und Verschlussfanghebel nach oben drücken.
- Pistole sichern.
- Überzeugen, dass sich keine Patrone mehr im Patronenlager befindet.
- Verschluss durch Niederdrücken des Verschlussfanghebels oder durch Zurückziehen freigeben und vorschnellen lassen.

Füllen und Entleeren des Magazins

Zum Füllen des Magazins

- Magazin umfassen und
- Patronen mit dem Patronenboden voraus **unter** die Magazinlippen einführen.

Zum Entleeren Patronen nach vorn schieben und aufnehmen.

Unloading the pistol

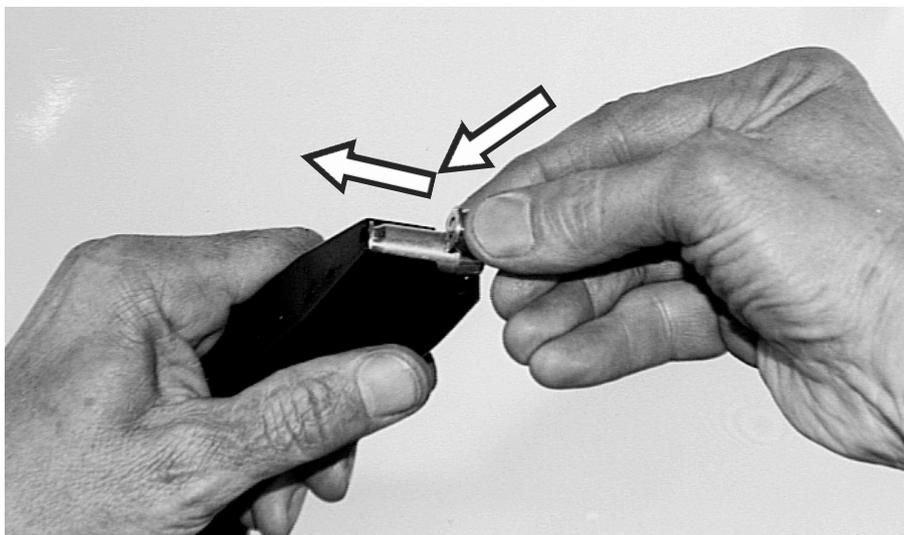
- Press the magazine release lever downward and remove the magazine.
- Retract the slide until stop and press the slide release upward.
- Set the safety lever at "Safe".
- Make sure that there is no cartridge left in the chamber.
- Release the slide by pressing down the slide release or by retracting it and snap forward.

Filling and emptying the magazine

For filling the magazine

- hold the magazine in one hand and
- insert the cartridges with the base of the cartridge ahead **under** the magazine lips.

For unloading the cartridges must be pushed to the front and collected.



Magazin füllen

Filling of the magazine

Hinweis: Das Magazin fasst 12 Patronen Kal. .45 Auto.

Beschädigte, verbeulte oder verschmutzte Patronen dürfen nicht in das Magazin eingefüllt werden.

Note: The magazine contains 12 cartridges caliber .45 Auto.

Damaged, battered or dirty cartridges may not be filled into the magazine.

Pflege

Zum Reinigen und Pflegen der Pistole werden verwendet:

- handelsübliches Waffenreinigungsgerät für Kal. .45,
- Reinigungsdochte und Putzlappen,
- chlor- und säurefreie Reinigungs- und Konservierungsmittel.

Reinigen Sie nicht mit

- Metallgegenständen,
- Kunststoffen, z. B. Nylon, Perlon o. ä.,
- Wasser.

Pflegearbeiten

Hinweis: Regelmäßige Reinigung und Pflege sowie Inspektion erhält die Funktionssicherheit der Pistole und erhöht die Lebensdauer.

Normalreinigung

Die Normalreinigung ist nach jedem Schießen durchzuführen.

- Pistole sichern und prüfen, ob das Patronenlager frei ist.
- Pistole zerlegen wie auf Seite 30 beschrieben.
- Verschmutzte Teile und Flächen an Griffstück und Verschluss mit Reinigungsbürste und Putzlappen reinigen und anschließend leicht einölen.
- Rohr mit ölgetränkter Reinigungsbürste mehrfach durchziehen, danach mit sauberen Reinigungsdochten durchziehen und anschließend innen und außen leicht einölen.
- Magazinlippen und Zubringer reinigen und leicht einölen.
- Pistole wieder zusammensetzen wie auf Seite 32 beschrieben.
- Nach dem Reinigen und Zusammenbauen Pistole auf Gängigkeit und einwandfreie Funktion prüfen.

Hauptreinigung

Die Hauptreinigung sollte nach ca. 1000 Schuss oder einmal pro Jahr durchgeführt werden.

- Normalreinigung durchführen.

Zusätzlich

- Magazin zerlegen und Magazingehäuse innen sowie Außenflächen des Zubringers reinigen und leicht einölen.

Zum Zerlegen des Magazins Einsatz im Magazinboden eindrücken, Magazinboden nach vorn abziehen und Magazinteile entnehmen.

- Schlagbolzen auf Gängigkeit prüfen und ggf. Schlagbolzenführung reinigen.
- Pistole und Magazin wieder zusammensetzen.
- Nach dem Reinigen und Zusammenbauen Pistole auf Gängigkeit und einwandfreie Funktion prüfen.

Cleaning and Maintenance

Cleaning materials and kits

For cleaning and maintenance of the pistol the following is necessary:

- commercial weapon cleaning kit for caliber .45,
- cleaning rods and rags,
- cleaning solvent and conserving agents without chlorine or acids.

Do not clean with

- objects made of metal,
- plastics, e.g. Nylon, Perlon or something similar,
- water.

Cleaning work

Note: A regular checking, cleaning and maintenance keeps the functional safety of the pistol and increases the service life.

Normal cleaning

The normal cleaning should be performed after each firing.

- Set the pistol at safe and make sure that it is unloaded (no cartridge in the chamber).
- Disassemble the pistol as described on page 27.
- Clean fouled parts and surfaces on the grip and the slide with a cleaning brush and rags and then lubricate them lightly.
- Moisten a cleaning brush with oil and repeatedly pass it through the barrel, then pass pure cleaning rods through and subsequently lubricate the exterior and interior of the barrel.
- Clean the magazine lips and follower and slightly lubricate them.
- Reassemble the pistol as described on page 29.
- After cleaning and assembly check the pistol for proper condition and troublefree functioning.

Major cleaning

The major cleaning should be performed after approx. 1000 rounds or once every twelve months.

- Perform the normal cleaning.

Additionally

- Disassemble the magazine. For disassembling press magazine locking plate down through the hole of the magazine floor plate and push magazine floor plate forward with your thumb. Remove magazine components.

Clean and lubricate slightly the magazine housing inside and the external surfaces of the follower.

- Check the firing pin for smooth operation and clean firing pin hole inside the slide (if necessary).

- Reassemble the pistol and the magazine.

After cleaning and assembly check the pistol for proper condition and troublefree functioning.

Visierung, Justierung

Die Visierung besteht aus Visier und Korn. Sie ist mit dauerhaften Kontrastpunkten versehen und ermöglicht dem Schützen eine schnelle Zielerfassung auch unter ungünstigen Lichtverhältnissen.

Justieren nach der Seite

Die Justierung nach der Seite erfolgt nach Lösen der Visierschraube durch seitliches Verschieben des Visiers und/oder des Kornes mittels leichtem Hammer und Korntreiber.

Nach dem Justieren muss die Visierschraube wieder festgezogen werden.

Justieren nach der Höhe

Die Justierung nach der Höhe erfolgt durch Auswechseln des Visiers mit verschiedenen Visierhöhen.

Die jeweilige Visierhöhe ist auf der Unterseite des Visiers eingraviert.

Sighting, adjustment

The sighting consists of the rear sight and the front sight.

It is equipped with durable dots and enables the shooter a fast target acquisition even under unfavourable lighting conditions.

Horizontal adjustment

The horizontal adjustment takes place by untightening the rear sight locking screw and by shifting the rear sight and/or the front sight to the side by means of a light hammer and a sight pusher.

After the sight adjustment has been carried out, tighten the rear sight locking screw again.

Vertical adjustment

For the vertical adjustment the rear sight is replaced. There are different heights of the rear sight available.

The height of the rear sight is indicated on the underside.



Zerlegen der Pistole

Zum Reinigen wird die Pistole zerlegt.



Vor dem Zerlegen ist sicherzustellen, dass das Magazin leer und das Patronenlager frei ist.

Die Pistole wird ohne Werkzeug zerlegt und zusammengesetzt. Jede Gewaltanwendung ist zu vermeiden.

Die Pistole darf nicht weiter zerlegt werden als nachfolgend beschrieben.



Lage Aussparung zu Verschlussfanghebel
Position of the recess of the slide release



Lage Verschlussfanghebelachse
Position of the axle of the slide release

- Magazin entnehmen,
- Verschluss bis zum Anschlag nach hinten ziehen und prüfen, ob das Patronenlager frei ist,
- Verschluss wieder nach vorn gleiten lassen,
- Pistole so in die Hand nehmen, dass der Daumen die Griffstückhinterseite umfasst und die restlichen Finger auf der Verschlussoberseite liegen,
- Verschluss nach hinten ziehen, bis die Aussparung für den Verschlussfanghebel (links am Verschluss) mit dem vorderen Ende des Verschlussfanghebels übereinstimmt (siehe Bild)

- mit der anderen Hand die Verschlussfanghebelachse (siehe Bild) von rechts andrücken und Verschlussfanghebel herausziehen.
- Verschluss nach vorn vom Griffstück abziehen (siehe Bild).
- Pufferstange gegen den Federdruck herausnehmen (siehe Bild).
- Rohr hinten etwas anheben, nach vorn schieben und nach hinten entnehmen.

Disassembly of the pistol

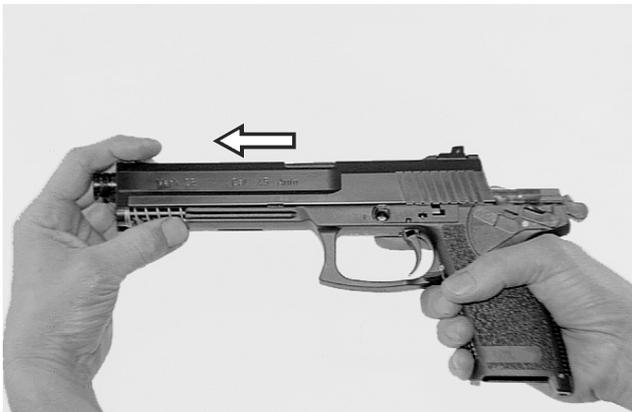
For cleaning the pistol in subassemblies.



Before disassembly make sure that the magazine is empty and that the chamber is clear of any ammunition.

The pistol is disassembled and assembled without any tool. Do not use any force.

The pistol must not be disassembled further than described below.



Verschluss abziehen
Remove the slide

- Remove the magazine,
- retract the slide until stop and check that the chamber is free of any ammunition.
- Then let the slide pass forward again,
- hold the pistol so that the thumb grasps the rear side of the grip and the remaining fingers lay on the upper side of the slide,
- retract the slide backward until the recess for the slide release on the left side of the slide aligns with the front end of the slide release (see figure)



Pufferstange herausnehmen
Remove the recoil/buffer spring guide rod

- With the other hand press in the axle of the slide release from the right and pull out the slide release to the left.
- Remove the slide by sliding it forward off the grip (see illustration).
- Remove the recoil/buffer spring guide rod downward against the spring tension (see illustration).
- Slightly lift the barrel up at the back, push it forwards and remove it backward.

Zusammensetzen der Pistole

- Rohr in den Verschluss einlegen und nach hinten schieben, bis es mit dem Verschluss verriegelt.

- Pufferstange in den Verschluss unter das Rohr einlegen.

Dabei das vordere Ende der Pufferstange gegen den Druck der Schließfeder durch die Bohrung an der Vorderseite des Verschlusses schieben.

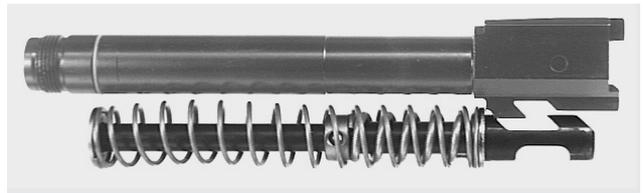
- Pufferstange an der Vorderseite der Steuernase des Rohres abstützen (Lage Pufferstange siehe Bild).

- Pufferstange mit Daumen festhalten und Griffstück von hinten in die Führungsnuten des Verschlusses schieben (siehe Bild), bis die Aussparung für den Verschlussfanghebel mit der Achsenbohrung übereinstimmt.

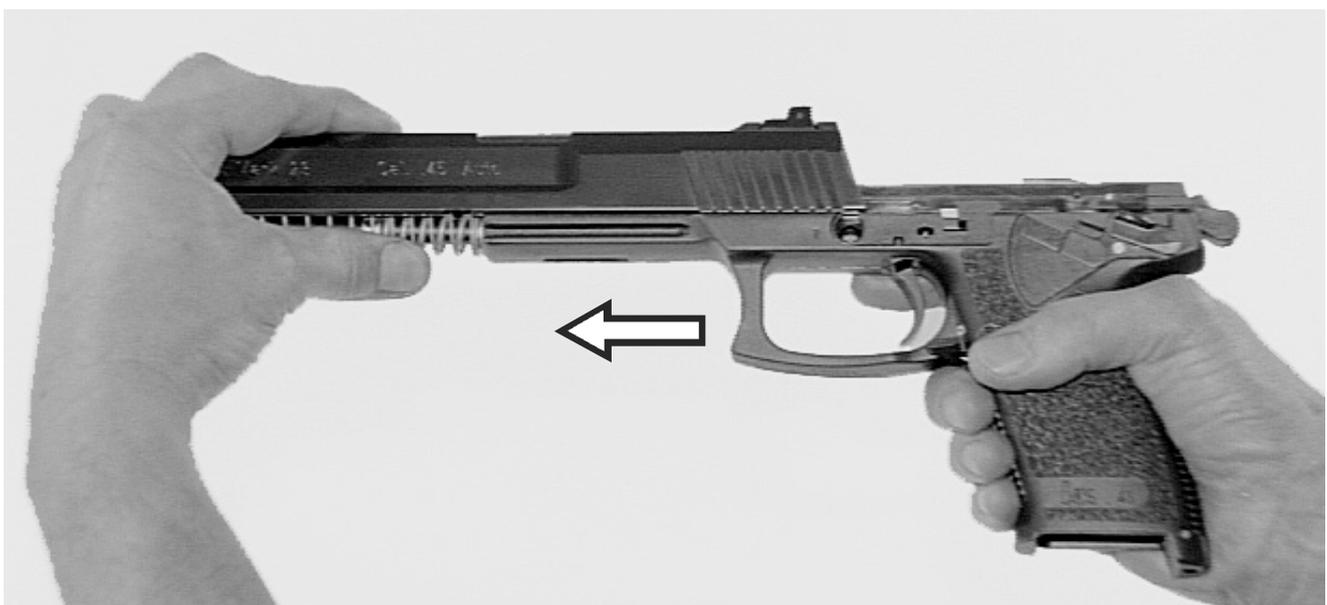
- Verschlussfanghebel von der linken Griffstückseite her eindrücken.



Pufferstange einlegen



Lage Pufferstange



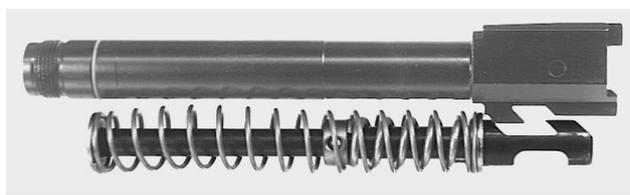
Griffstück einschieben

Assembly of the pistol

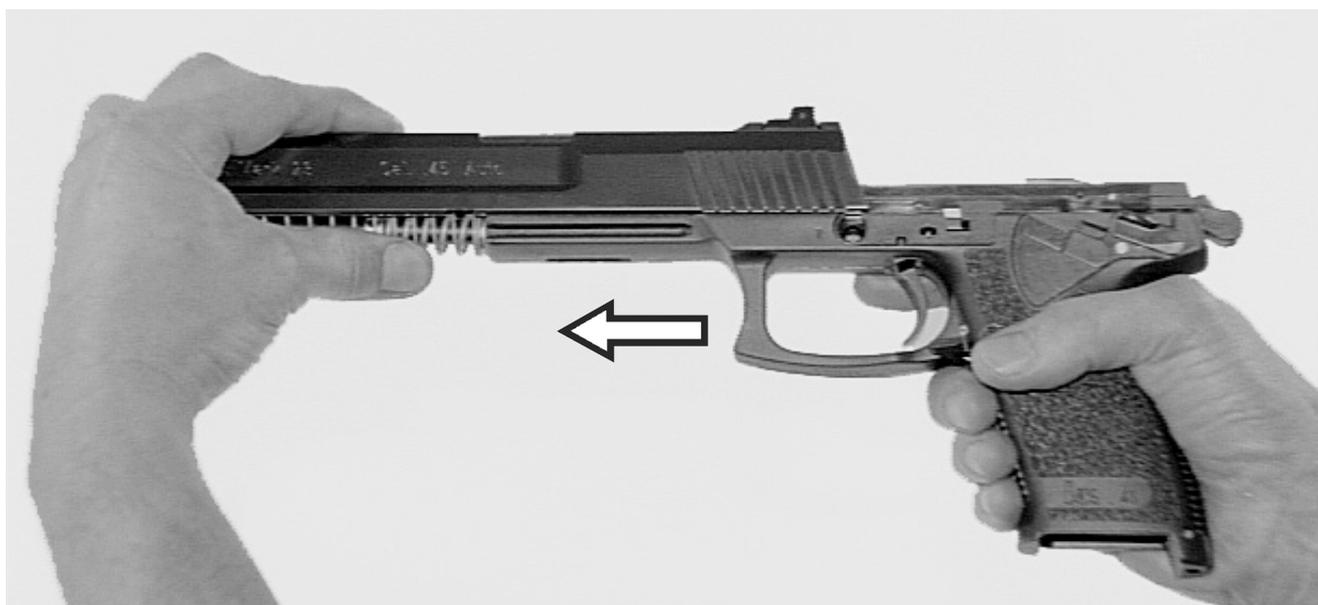
- Insert the barrel into the slide and press backwards until it locks with the slide.
- Insert the recoil/buffer spring guide rod into the slide below the barrel (see figure). By this pressing the front end of the recoil/buffer spring guide rod against the pressure of the recoil spring through the hole provided in the front of the slide.
- Support the front of the shelf of the barrel (position of the recoil/buffer spring guide rod see figure).
- Hold the recoil/buffer spring guide rod with the thumb and insert the grip from the rear into the guiding grooves of the slide (see illustration) until the recess for the slide release aligns with the hole in the axle.
- Depress the slide release from the left side of the grip.



Insert the recoil/buffer spring guide rod



Position of the recoil/buffer spring guide rod



Press in the grip

Störungen und Fehler, Ursachen, Beseitigung

Bei auftretenden Störungen ist die Pistole sofort zu sichern und solange als geladen zu betrachten, bis der tatsächliche Zustand festgestellt ist.

Bei der Beseitigung von Störungen sind die Sicherheitsmaßnahmen dieser Beschreibung zu beachten.

Störung, Fehler	Ursache	Beseitigung
Patrone wird nicht gezündet.	Munitionsfehler (Versager). Schlagbolzen schwergängig. Schlagbolzen beschädigt oder gebrochen. Hahnfeder defekt.	Zur Sicherheit Pistole ca. 30 sec. im Ziel halten. Dann entladen und prüfen, ob Rohr frei ist. Nicht abgefeuerte Patrone an Händler/Hersteller zurückgeben. Schlagbolzenführung reinigen. Schlagbolzen austauschen. Pistole zur Reparatur abgeben.
Verschluss hat nach dem Schuss nicht geöffnet.	Hülse klemmt im Patronenlager, weil sie deformiert oder das Patronenlager verschmutzt ist.	Entladen, dabei Verschluss zurückziehen, damit Hülse ausgezogen wird; ggf. Patronenlager reinigen.
Hülse wird nicht ausgeworfen.	Verschlussrücklauf zu gering. Falsche Munitionslaborierung. Auszieher, Auszieherfeder oder Auswerfer beschädigt.	Entladen, dabei Verschluss zurückziehen und Hülse entfernen. Gängigkeit prüfen und ggf. Patronenlager reinigen. Andere Munition verwenden. Pistole zur Reparatur abgeben.
Patrone wird nicht eingeführt.	Patronenlager verschmutzt. Patrone deformiert. Schließfeder defekt.	Entladen und reinigen. Patrone austauschen. Schließfeder austauschen.
Patrone wird nicht zugeführt.	Magazinfeder defekt. Magazin oder Magazinlippen beschädigt.	Magazinfeder austauschen. Magazin austauschen.
Verschluss bleibt nach dem letzten Schuss nicht geöffnet.	Magazinfeder defekt. Verschlussrücklauf zu gering. Verschlussfanghebel beschädigt. Falsche Munitionslaborierung. Formfeder für Verschlussfanghebel defekt.	Magazinfeder austauschen. Gängigkeit prüfen und ggf. Patronenlager reinigen. Verschlussfanghebel austauschen. Andere Munition verwenden. Pistole zur Reparatur abgeben.
Trefferlage nach der Seite verändert.	Korn oder Visier verschoben.	Neu justieren.
Trefferlage nach der Höhe verändert.	Korn oder Visier beschädigt. Andere Munitionssorte.	Austauschen und neu justieren. Munition wechseln oder neu justieren.
Schusspräzision verschlechtert.	Beschädigter oder fehlender O-Ring.	O-Ring austauschen.

Trouble shooting chart

If troubles occur the pistol's safety lever must be immediately set at "Safe" and the pistol must be treated as loaded until the

trouble has been found out and cleared. When eliminating troubles the safety measures of this manual must be observed.

Trouble, error	Cause	Elimination
Cartridge is not ignited.	Ammunition malfunction (failure). Sluggish firing pin. Damaged or broken firing pin. Defective hammer spring.	For safety reasons point the pistol at the safe area. Then unload the pistol and mind that no cartridge is left inside the chamber. Return the defective cartridges to the dealer/manufacturer. Clean the firing pin hole inside the slide. Replace the firing pin. Return the pistol for repair.
Slide did not open after the shot.	Cartridge jams in the chamber because it is deformed or the chamber is fouled.	Unload the pistol. Pull back the slide so that the cartridge is extracted; clean the cartridge chamber if necessary.
Cartridge will not be ejected.	Insufficient slide recoil. Badly loaded ammunition. Damaged extractor, extractor spring or ejector.	Unload the pistol. Pull back the slide and remove the cartridge. Check for smooth operation and clean the cartridge chamber if necessary. Use another ammunition. Return the pistol for repair.
Cartridge is not chambered.	Fouled cartridge chamber. Battered cartridge. Defective recoil spring.	Unload the pistol and clean the chamber. Replace the cartridge. Replace the recoil spring.
Cartridge is not fed.	Defective magazine spring. Damaged magazine or magazine lips.	Replace the magazine spring. Replace the magazine.
Slide does not stay open after the last round has been fired.	Magazine spring is defective. Insufficient slide recoil. Damaged slide release lever. Defective shaped spring for the slide release. Badly loaded ammunition.	Replace the magazine spring. Check for smooth operation and clean the cartridge chamber if necessary. Replace the slide release. Return the pistol for repair. Use another ammunition.
Point of impact pattern moves laterally.	Displaced front sight or rear sight.	Readjust.
Point of impact pattern moves laterally.	Damaged front sight or rear sight. Change of type of ammunition.	Replace and readjust. Change the ammunition or readjust.
Accuracy degradation.	Damaged or missing O-ring.	Replace O-ring.



Heckler & Koch GmbH
Heckler & Koch-Str. 1
78727 Oberndorf/N., Germany

+49 (0) 74 23 / 79-0
+49 (0) 74 23 / 79-23 50

TD@heckler-koch-de.com
www.heckler-koch.com